



Zum Schluss ein letzter Tanz: Nur noch heute und an weiteren vier Tagen öffnet der Pleasuredome.

FOTOS: JOERN SPREEN-LEDEBUR

# Institution macht „dicht“

Der Oppenweher Diskothek Pleasuredome schließt nach 18 Jahren

VON MELANIE AHLEMEIER

■ **Stemwede-Oppenwehe. Schluss. Aus. Vorbei. Der Pleasuredome macht dicht. Endgültig und unwiderruflich. Fünftal wird die Diskothek an der Oppenweher Straße bis Anfang Januar noch öffnen. Ob, und vor allem wann, ein neuer Pächter die Disko übernimmt, ist noch ungewiss.**

„Wir schließen aus wirtschaftlichen und privaten Gründen“, sagt Inhaberin Dörte Tielbürger. Die 32-Jährige hat gleich mehrere Gründe ausgemacht, warum die „nahezu legendäre“ und von Stammgästen nur „Dome“ genannte Diskothek in den vergangenen Monaten nicht mehr „so rund“ lief, wie noch vor einigen Jahren.

Ein klares Konzept nach veränderten Öffnungstagen habe dem Pleasuredome ebenso gefehlt wie entsprechende Werbung und ein Varianten reiches Musikprogramm. „Wir sind zu sehr in die Sparte Rock abgedriftet“, sagt Dörte Tielbürger durchaus selbstkritisch. Doch nicht nur der Dome selbst habe sich verändert, auch das Publikum sei anders geworden. Zwar

verfügen die Jugendlichen heute ebenso wie die Generationen zuvor über eigenes Taschengeld. Allerdings habe sich das Ausgabe-Verhalten massiv verändert. „Wir haben unser Geld damals in die Disko und ins Kino getragen, heute wird es für den Computer und das Handy ausgegeben.“

Auch die Billangebote wie der so genannte Karaffenalarm anderer Diskotheken hätten dem Dome zugesetzt, bilanziert die Inhaberin. Doch die „Dome-Seele“ verkaufen wollten Dörte Tielbürger und ihr Mann, Pleasuredome-Gründer Ulf Tielbürger, nicht. „Wir werden nicht an den Preisen schrauben“,

haben ihr Ehemann immer wieder gesagt, berichtet die Inhaberin.

Die Dome-Schließung trifft die Stemweder Jugend ebenso schwer wie alle anderen Besucher aus dem Einzugsgebiet Bielefeld-Osnabrück-Bremen. „Der Treffpunkt fehlt. Jeder landet zwangsläufig in diesem Laden“, sagt Ferdinand Uetrecht aus Arrenkamp traurig. Dass der Dome so schnell wie möglich wiedereröffnet wird, hält der 20-Jährige für eine „soziale Verpflichtung“.



Abschied mit Wehmut: Dome-Inhaberin Dörte Tielbürger

„Mit dem Umbau wurde alles schlechter, die Linie fehlte“, resümiert Besucher Dirk Engelke.

In den 90-er Jahren war er Dome-Stammgast, später nur noch sporadisch dort. Auch der Versuch, nach der großzügigen Renovierung im Jahr 1999 in einem zweiten Disko-Raum House-Musik zu etablieren, wertet Engelke im Nachhinein als falsch. „Mir war nicht mehr klar,

wofür der Dome steht“, sagt der junge Mann aus Bünde. Der Dome sei einmalig, versichert Ralf Klasing. „So etwas gibt’s nur hier“, sagt er, der Wochenende für Wochenende von Bielefeld nach Oppenwehe fährt. Wo er künftig hingehen wird, ist bisher noch unklar. Er sagt: „In Bielefeld gibt es so einen Laden nicht.“

Frank Gildehaus aus Wehden hat sich bereits Gedanken gemacht, wie der Dome gerettet werden könnte. „Wir gründen einfach den Freundeskreis Pleasuredome“, sagt er halb ernst, halb scherzhaft. Dome-Fans zum Mitmachen dürften schnell gefunden sein, nur die Finanzierung könnte ein Problem werden, meint er.

Was die Zukunft dem Dome bringen wird, ist noch völlig offen. Derzeit sind Dörte und Ulf Tielbürger auf der Suche nach einem Pächter. „Wir lassen uns bei der Suche Zeit“, sagt die Inhaberin. Wichtig ist dem Paar, dass ein neuer Pächter an die Dome-Tradition anknüpft. Beratend wollen sie dem Pächter daher anfangs zur Seite stehen. Eines allerdings steht für Dörte Tielbürger fest: „Den Pleasuredome wird es nicht mehr geben.“

Die restlichen Öffnungstage im Überblick: 27. und 30. Dezember, 3., 6. und 7. Januar.



Zum Wohl: In der Teestube des Domes gab es immer einen Grund zum Feiern.



Mahlzeit: Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt’s die Küche.



Rückzugsmöglichkeit: Wer etwas Ruhe von der lauten Diskomusik suchte, fand im Spiele-Raum einen Platz.



Musik bis zum Abwinken: Wer Weihnachten seine Eltern besucht, schaut meistens auch im Pleasuredome vorbei.

# Das Finale des Jahres!

RIESENGROSSER

# JAHRES SCHLUSS VERKAUF

Vieles aus Ausstellung und Lager muss raus!

Markenmöbel reduziert!

Polstermöbel

LEOLUX

ROLF BENZ

W. SCHILLIG

und viele mehr

bis zu

35%

Wohnmöbel

Brinkmann

hülsta

omnia

und viele mehr

bis zu

35%

Schlafzimmer

LODDENKEMPER RAUM DESIGN

hülsta

ruf BETTEN

und viele mehr

bis zu

40%

Matratzen + Rahmen

Dunlopillo

hülsta

SCHLARAFFIA und viele mehr

bis zu

50%

Einbauküchen

ALNO

...die Welt der Küche

notte küchen

SIEMENS

und viele mehr

bis zu

70%

Möbel-Finanzierung!

0%\*

Jetzt Sonder-Aktion!

3 JAHRE keine Zinsen

\*Effektiver Jahreszins 0% bei einem Auftragswert ab 300 €. Finanzierung durch unsere Hausbank bis 36 Monate und 30% Anzahlung. Monatliche Mindestrate 15 €. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Gültig nur bei Neufertigungen, nicht bei bereits bestehenden Aufträgen und anderen Rabatt-Aktionen. Ausgenommen Prospektware und bereits im Verkaufshaus reduzierte Ware. Gültig bis 03.01.06

SCHLEMMER-ANGEBOT

Gebratene Schweinshaxe auf Weinsauerkraut mit Petersilienkartoffeln

2,50 € / Portion

Der Möbel-Gigant!

zurbrüggen

abv051227\_B

Bielefeld, Herforder Str. 306 • Tel: 0180/ 5 67 86 00 (0,12 €/Min.)  
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 10-20 Uhr • Silvestersamstag 9-13 Uhr